

Volker Hanisch ersetzt kranken Ulrich Pleitgen

HALSTENBEK Das müssen Institutionen wie der Kulturkreis Halstenbek immer befürchten: Künstlerabsagen, beispielsweise durch Krankheit. Diesmal trifft es die Verantwortlichen wie Kulturkreis-Vize Klaus Hohenstein, der gestern meldete: „Wegen Krankheit muss Ulrich Pleitgen die Veranstaltung ‚Ich fahre in die Hölle ...‘ und andere skurrile Geschichten‘ am 24. November in der Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums absagen.“

Doch Hohenstein und Kulturkreis-Vorsitzende Tamara Böhning sind für solche „Katastrophen“ abgesichert und setzen auf ihre Kontakte. „Zum Glück konnten wir einen Ersatz finden, und zwar **Volker Hanisch** (Foto) mit seinem Heinrich-Heine-Programm ‚Deutschland. Ein Wintermär-

chen‘“, gibt sich Hohenstein erleichtert.

Hanisch ist vielen Hörern bekannt geworden durch seine Lesungen für den NDR/Radio Kultur. In der Reihe „Am Morgen/am Abend vorgelesen“ las er unter anderem „Der Wendepunkt“ von Klaus Mann oder „Die letzte Schöne des Südens“ von F. Scott Fitzgerald. In Halstenbek konzentriert sich Hanisch auf das Jahr



1843, in dem Heine, der seit 13 Jahren im freiwilligen Exil in Paris lebt, erstmals wieder eine Reise nach Deutsch-

land unternimmt. Tickets bei Cremer, Hauptstraße 51 oder in der See-Apotheke, Seestraße 252, kosten zwölf Euro, Mitglieder zahlen zehn und Schüler fünf Euro. *vog*